

Operatoren verstehen (Oberstufe)

Name:

Date:



?

Was bedeuten die verschiedenen Operatoren?

In diesem Arbeitsblatt erfahren Sie, welche Operatoren es gibt und wie Sie Arbeitsaufträge mit solchen Operatoren am besten umsetzen. Testen Sie zunächst Ihr Wissen darüber, welche Beschreibung zu welchem Operator passt.

Verbinden Sie die Operatoren mit ihren Definitionen.

analysieren

Beurteilen und ein begründetes Werturteil formulieren

begründen

Sachverhalte mit typischen Merkmalen bestimmen

beschreiben

Materialien oder Sachverhalte systematisch untersuchen und auswerten

beurteilen

Sachverhalte strukturiert und zusammenhängend verdeutlichen

bewerten

Sachverhalte aus Kenntnissen in einen Zusammenhang stellen

charakterisieren

Aussagen durch Argumente stützen

darstellen

Sachverhalte schlüssig wiedergeben

erklären

Untersuchen und ein begründetes Sachurteil formulieren

Operatoren verstehen (Oberstufe)

Name:

Date:



?

Zu welchem Anforderungsbereich gehört welcher Operator?

Operatoren lassen sich einem von drei Anforderungsbereichen (AFB) zuordnen. Diese lassen sich wie folgt unterscheiden:

Anforderungsbereich I: Reproduktion

Hierbei geht es um das Wiedergeben von gelernten Fakten, Begriffen und Zusammenhängen. Schüler:innen sollen auswendig gelerntes Wissen abrufen und anwenden können.

Beispiele: Definitionen nennen, Fakten wiedergeben, einfache Rechenaufgaben lösen, Grundbegriffe erklären

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer

Dieser Bereich umfasst das Verstehen und Anwenden von Wissen in neuen, aber ähnlichen Kontexten. Schüler:innen müssen in der Lage sein, bekannte Inhalte zu analysieren, zu ordnen und auf ähnliche Aufgabenstellungen zu übertragen.

Beispiele: Diagramme interpretieren, Textinhalte zusammenfassen, bekannte Methoden auf neue Problemstellungen anwenden, einfache Analysen durchführen.

Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung

In diesem Bereich geht es um das eigenständige Bearbeiten von komplexen und neuartigen Aufgaben. Schüler:innen müssen kreativ denken, kritisch reflektieren und neue Lösungswege entwickeln können.

Beispiele: Eigene Stellungnahmen verfassen, Hypothesen aufstellen und überprüfen, komplexe Probleme analysieren und lösen, umfassende Interpretationen und Bewertungen vornehmen.

Operatoren verstehen (Oberstufe)

Name:

Date:



Operatoren zuordnen

Sortieren Sie die Operatoren mithilfe der Informationen aus der Infobox auf der vorherigen Seite in die richtige Kategorie ein. Achtung: Einige wenige Operatoren können in zwei Anforderungsbereiche fallen; hier müssen Sie sich bei der Aufgabe für einen entscheiden.

AFB 1

AFB 2

AFB 3

entwickeln · bezeichnen · analysieren · beurteilen · charakterisieren · begründen · beschreiben · darstellen · nennen · bewerten

Operatoren verstehen (Oberstufe)

Name:

Date:



Alle Operatoren auf einen Blick

Hier finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Operatoren in Ihrem Schulfach mit einer kurzen Beschreibung.

1. **analysieren** - Materialien oder Sachverhalte systematisch untersuchen und auswerten
2. **begründen** - Aussagen (zum Beispiel eine Behauptung, eine Position) durch Argumente stützen, die durch Beispiele oder andere Belege untermauert werden
3. **beschreiben** - Sachverhalte schlüssig wiedergeben
4. **beurteilen** - Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen untersuchen, die dabei zugrunde gelegten Kriterien benennen und ein begründetes Sachurteil formulieren
5. **bewerten** - Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, ein begründetes Werturteil formulieren und die dabei zugrunde gelegten Wertmaßstäbe offenlegen
6. **bezeichnen** - Sachverhalte (insbesondere bei nichtlinearen Texten wie zum Beispiel Tabellen, Schaubildern, Diagrammen oder Karten) begrifflich präzise formulieren
7. **charakterisieren** - Sachverhalte mit ihren typischen Merkmalen und in ihren Grundzügen bestimmen
8. **darstellen** - Sachverhalte strukturiert und zusammenhängend verdeutlichen
9. **ein-, zuordnen** - Sachverhalte schlüssig in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen
10. **entwickeln** - zu einer vorgegebenen oder selbst entworfenen Problemstellung einen begründeten Lösungsvorschlag entwerfen
11. **erklären** - Sachverhalte schlüssig aus Kenntnissen in einen Zusammenhang stellen (zum Beispiel Theorie, Modell, Gesetz, Regel, Funktions-, Entwicklungs- und/oder Kausalzusammenhang)
12. **erläutern** - Sachverhalte mit Beispielen oder Belegen veranschaulichen
13. **erörtern** - zu einer vorgegebenen These oder Problemstellung durch Abwägen von Pro- und Contra-Argumenten ein begründetes Ergebnis formulieren
14. **erstellen** - Sachverhalte (insbesondere in grafischer Form) unter Verwendung fachsprachlicher Begriffe strukturiert aufzeigen
15. **gestalten** - zu einer vorgegebenen oder selbst entworfenen Problemstellung ein Produkt rollenbeziehungsweise adressatenorientiert herstellen
16. **herausarbeiten** - Sachverhalte unter bestimmten Gesichtspunkten aus vorgegebenem Material entnehmen, wiedergeben und/oder gegebenenfalls berechnen
17. **nennen** - Sachverhalte in knapper Form anführen
18. **überprüfen** - Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen an Sachverhalten auf ihre sachliche Richtigkeit hin untersuchen und ein begründetes Ergebnis formulieren
19. **vergleichen** - Vergleichskriterien festlegen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede gewichtend einander gegenüberstellen sowie ein Ergebnis formulieren

Operatoren verstehen (Oberstufe)

Name:

Date:



Arbeitsanweisungen an einem Beispiel verstehen

Schauen Sie sich nun ein Beispiel eines Arbeitsauftrages an, wie er in Ihrem Kursbuch stehen könnte, und schauen Sie sich die Erläuterungen zum richtigen Bearbeiten der Aufgaben auf der übernächsten Seite an.

Die Globalisierung und ihre Auswirkungen

Die Globalisierung ist ein komplexes und vielschichtiges Phänomen, das in den letzten Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Sie beschreibt den Prozess der zunehmenden Verflechtung und Vernetzung von Volkswirtschaften, Gesellschaften und Kulturen auf globaler Ebene. Die Globalisierung wird durch verschiedene Faktoren vorangetrieben, darunter technologische Fortschritte, die Liberalisierung des Handels und der Kapitalmärkte sowie die zunehmende Mobilität von Menschen und Informationen.

Ein zentraler Motor der Globalisierung ist der technologische Fortschritt, insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie. Durch das Internet und andere digitale Technologien ist es möglich geworden, Informationen in Echtzeit über große Entfernungen hinweg zu übertragen. Dies hat die Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten, grundlegend verändert und neue Geschäftsmodelle ermöglicht. Unternehmen können nun global agieren, ihre Produktion in verschiedene Länder verlagern und ihre Produkte weltweit vermarkten.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Liberalisierung des Welthandels. Durch den Abbau von Handelsbarrieren wie Zöllen und Importquoten sowie durch die Schaffung von Freihandelszonen und internationalen Handelsabkommen wurde der internationale Handel erleichtert. Dies hat zu einem Anstieg des Waren- und Dienstleistungsverkehrs zwischen den Ländern geführt und die globale wirtschaftliche Integration verstärkt. Multinationale Unternehmen spielen hierbei eine zentrale Rolle, da sie durch ihre weltweiten Produktions- und Vertriebsnetzwerke die Globalisierung maßgeblich vorantreiben.

Die Globalisierung hat sowohl positive als auch negative Auswirkungen. Auf der positiven Seite hat sie zu einem starken Wirtschaftswachstum und einem Anstieg des Lebensstandards in vielen Teilen der Welt beigetragen. Viele Entwicklungsländer konnten durch den Zugang zu internationalen Märkten und ausländischen Investitionen ihre wirtschaftliche Situation verbessern und Millionen von Menschen aus der Armut befreien. Zudem hat die Globalisierung den kulturellen Austausch gefördert und zu einer größeren Vielfalt und gegenseitigen Verständigung zwischen den Kulturen beigetragen.

Auf der negativen Seite hat die Globalisierung jedoch auch zu neuen Herausforderungen und Ungleichheiten geführt. Der verstärkte Wettbewerb auf den globalen Märkten hat in einigen Regionen zu Arbeitsplatzverlusten und Einkommensungleichheiten geführt. Insbesondere in Industrieländern haben viele Menschen das Gefühl, dass sie von den Vorteilen der Globalisierung nicht ausreichend profitieren und dass ihre Arbeitsplätze durch die Verlagerung von Produktionsstätten ins Ausland gefährdet sind. Dies hat in einigen Ländern zu einer Zunahme des Protektionismus und einer Ablehnung der Globalisierung geführt.

Ein weiteres Problem ist die Umweltbelastung. Die Globalisierung hat zu einem Anstieg des weltweiten Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen beigetragen. Der internationale Handel erfordert

den Transport von Gütern über weite Entfernungen, was zu einem erhöhten CO₂-Ausstoß führt. Zudem haben die Produktionsverlagerungen in Länder mit weniger strengen Umweltstandards zu einer Verschlechterung der Umweltbedingungen in diesen Regionen geführt.

Um die negativen Auswirkungen der Globalisierung zu bewältigen, sind internationale Kooperation und nachhaltige Entwicklungsstrategien erforderlich. Die Staaten müssen zusammenarbeiten, um faire Handelsbedingungen zu schaffen, die Umwelt zu schützen und soziale Ungleichheiten zu verringern. Dies erfordert eine Reform der internationalen Handels- und Finanzinstitutionen sowie die Entwicklung neuer politischer Instrumente, um die Globalisierung gerechter und nachhaltiger zu gestalten.

Insgesamt bleibt die Globalisierung ein kontrovers diskutiertes Thema, das sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Die Frage, wie die Globalisierung gestaltet werden kann, um ihre Vorteile zu maximieren und ihre Nachteile zu minimieren, wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle in der politischen und gesellschaftlichen Debatte spielen.

Arbeitsauftrag:

1. **Nennen Sie** die wesentlichen Faktoren, die die Globalisierung vorantreiben, wie sie im Text dargestellt werden.
2. **Erklären Sie** die positiven und negativen Auswirkungen der Globalisierung auf die Wirtschaft und Gesellschaft.
3. **Beurteilen Sie**, warum internationale Kooperation und nachhaltige Entwicklungsstrategien wichtig sind, um die negativen Auswirkungen der Globalisierung zu bewältigen. Welche Maßnahmen könnten hier besonders relevant sein?

Operatoren verstehen (Oberstufe)

Name:

Date:



?

Die Operatoren im Detail

In der folgenden Übersicht erfahren Sie, worauf Sie achten müssen, wenn Sie Aufgaben mit den vorgegeben Operatoren bearbeiten.

1. Nennen Sie die wesentlichen Faktoren, die die Globalisierung vorantreiben, wie sie im Text dargestellt werden.

Beim Nennen geht es darum, die zentralen Informationen knapp und präzise zu formulieren. Listen Sie die wesentlichen Faktoren auf, die im Text als treibende Kräfte der Globalisierung angegeben sind. Dazu gehören technologische Fortschritte, insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, die Liberalisierung des Welthandels und die zunehmende Mobilität von Menschen und Informationen. Vermeiden Sie es, zusätzliche Erklärungen oder Beispiele anzuführen, und konzentrieren Sie sich ausschließlich darauf, die genannten Faktoren kurz und in eigenen Worten wiederzugeben. Das Hinzufügen eigener Interpretationen oder Meinungen wäre ein Fehler, da es über das bloße Nennen hinausgeht.

2. Erklären Sie die positiven und negativen Auswirkungen der Globalisierung auf die Wirtschaft und Gesellschaft.

Beim Erklären sollen Sie die im Text dargestellten Sachverhalte schlüssig und detailliert darlegen. Beschreiben Sie die positiven Auswirkungen der Globalisierung, wie das starke Wirtschaftswachstum, den Anstieg des Lebensstandards und den kulturellen Austausch. Gehen Sie auch auf die negativen Aspekte ein, wie Arbeitsplatzverluste, Einkommensungleichheiten und Umweltbelastungen. Stellen Sie die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Auswirkungen und den zugrunde liegenden Prozessen dar. Verwenden Sie keine Beispiele oder Belege, die nicht im Text enthalten sind, und vermeiden Sie es, eigene Meinungen oder Bewertungen einzubringen. Wichtig ist, dass Sie die Informationen strukturiert und verständlich darstellen.

3. Beurteilen Sie, warum internationale Kooperation und nachhaltige Entwicklungsstrategien wichtig sind, um die negativen Auswirkungen der Globalisierung zu bewältigen. Welche Maßnahmen könnten hier besonders relevant sein?

Beim Beurteilen geht es darum, die Aussagen und Vorschläge im Text zu untersuchen und ein begründetes Sachurteil zu formulieren. Erklären Sie zunächst, warum internationale Kooperation und nachhaltige Entwicklungsstrategien notwendig sind, um die negativen Auswirkungen der Globalisierung zu mindern, und benennen Sie die zugrunde liegenden Kriterien, wie die Notwendigkeit fairer Handelsbedingungen und Umweltschutz. Führen Sie dann relevante Maßnahmen an, die im Text erwähnt werden, wie die Reform internationaler Handels- und Finanzinstitutionen und die Entwicklung neuer politischer Instrumente. Dabei sollten Sie die Argumente und Beispiele aus dem Text verwenden, um Ihr Urteil zu stützen. Vermeiden Sie es, persönliche Meinungen oder ungenannte Beispiele einzubringen, da dies die Objektivität der Beurteilung beeinträchtigen würde.

Operatoren verstehen (Oberstufe)

Name:

Date:



Bearbeiten Sie die Aufgaben

Bearbeiten Sie nun die gestellten Beispielaufgaben unter Berücksichtigung der Kriterien, die für die Bearbeitung einer Aufgabe mit dem jeweiligen Operator notwendig sind.

Bearbeiten Sie nun Aufgabe 1.

Bearbeiten Sie nun Aufgabe 2.

Operatoren verstehen (Oberstufe)

Name:

Date:



Bearbeiten Sie nun Aufgabe 3.

This image shows a single page of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical margin lines, and the page is completely blank except for the lines themselves.

Reflexion

Reflektieren Sie: Bei welchen Operatoren ist Ihnen die Bearbeitung der Aufgaben am schwersten gefallen? Wie können Sie die Arbeit mit diesen Operatoren noch weiter trainieren?